



SWR / Dokumentation 'Die Wagners und Bayreuth'

SWR / Dokumentation "Die Wagners und Bayreuth" - Ein deutscher Mythos - Dokumentation "Die Wagners und Bayreuth" / Eindringliches Familienporträt von Michael Strauven / Ausstrahlung am 22. Juli um 23.35 Uhr im Ersten - Die Wagner-Festspiele in Bayreuth sind beides: Ein musikalisches Ereignis von Weltrang und ein millionenschweres Großunternehmen in Familienhand. Es hat seit seiner Gründung durch Richard Wagner im Jahr 1876 zwei Weltkriege erlebt, fünf verschiedene politische Systeme vermeintlich unbeschadet überstanden, dem Kaiser und Adolf Hitler den Hof gemacht. Inzwischen ist es ein deutscher Mythos. Die SWR-Dokumentation "Die Wagners und Bayreuth" von Michael Strauven ("Romy Schneider", "Lieben Sie Wagner?") wirft einen genauen und nüchternen Blick auf diese "deutsche Geschichte". Sie wird am Montag, den 22. Juli, um 23.35 Uhr im Ersten ausgestrahlt. Die Verbindung zwischen der Familie Wagner und Bayreuth ist nur aus der Vergangenheit heraus zu verstehen. Ob Richard Wagner selbst, ob Cosima, Siegfried, Winifred, Wieland, Wolfgang oder Katharina Wagner, sie alle sind begnadete Inszenatoren. Die Geschichte dieses Mythos wird deshalb einerseits stark von der Familie geprägt, aber andererseits von Wagners Musik selbst. In dem vielschichtigen Familienporträt von Michael Strauven kommen Insider, Künstler und bekannte Persönlichkeiten zu Wort, und nähern sich der Strahlkraft des grünen Hügels: Nike, Daphne und Gottfried Wagner, Jürgen Flimm, René Kollo, Anja Silja, Hans Neuenfels, Michel Friedman, Christian Thielemann, Patrice Chéreau, Jonathan Meese, Hannes Heer und andere. Auch im Jahr des zweihundertsten Geburtstages von Richard Wagner werden sich die Bayreuther Festspiele nicht kritisch der Geschichte stellen. Selbst das Wagner-Museum im ehemaligen Familiensitz Haus "Wahnfried" - einer der möglichen Orte für eine geschichtliche Aufarbeitung - wird 2013 wegen Bauarbeiten geschlossen bleiben. Wird die Urenkelinnen-Generation einen Weg finden, mit dem langen Schatten der Vergangenheit transparent und souverän umzugehen? Fotos zum kostenlosen Download unter ard-foto.de. Nach Fertigstellung wird der Film ab 18. Juli im passwortgeschützten SWR-Vorführraum unter swr.de/presse eingestellt, ab diesem Tag sind auch Rezensionen-DVDs für Journalisten erhältlich.

Pressekontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

swr.de

Firmenkontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

swr.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage